



Das kleine 1 · 1 richtig üben

- 2. Schuljahr -

Liebe Eltern,

wir haben im Unterricht begonnen, das kleine Einmaleins zu erarbeiten. Das heißt aber nicht, dass die Kinder am Ende des zweiten Schuljahres bereits alle Aufgaben mit ihren Ergebnissen auswendig wissen sollen. Im Lehrplan Mathematik steht, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Klasse 2 nur die Kernaufgaben und einzelne weitere Aufgaben beherrschen müssen.

Was versteht man unter Kernaufgaben? Warum müssen die Kinder gerade diese Kernaufgaben als erstes auswendig lernen?

Kernaufgaben sind Aufgaben, die sich die Kinder leicht merken können. Das sind in jeder Einmaleinsreihe die Aufgaben mit **1 · ...**, **2 · ...**, **5 · ...** und **10 · ...**.

Für die Einmaleinsreihe mit 7 sind das also zum Beispiel diese Aufgaben:

$1 \cdot 7 = 7$ (Kernaufgabe)
$2 \cdot 7 = 14$ (Kernaufgabe)
$5 \cdot 7 = 35$ (Kernaufgabe)
$10 \cdot 7 = 70$ (Kernaufgabe)

Auch die Quadratzahl-Aufgaben wie $3 \cdot 3 = 9$, $6 \cdot 6 = 36$ oder $9 \cdot 9 = 81$ können sich die Kinder in der Regel leicht merken.

Die Kinder können diese leichten Aufgaben nutzen, um schwierigere Aufgaben auszurechnen. Zum Beispiel können sie dann die Aufgabe $6 \cdot 7$ so lösen:

$5 \cdot 7 = 35$. Diese Kernaufgabe kennen sie auswendig. $6 \cdot 7$ ist $5 \cdot 7 + 1 \cdot 7$, also $35 + 7$, also 42.
--

Um auf diese Weise rechnen zu können, müssen die Kinder die Kernaufgaben ganz sicher auswendig wissen.

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, die Kernaufgaben auswendig zu lernen.

Dafür stellen wir jedem Kind eine kleine Übungskartei zur Verfügung:

- 18 Kärtchen mit den Kernaufgaben und ihren Tauschaufgaben

$2 \cdot 3$	6
$3 \cdot 2$	

- 9 Kärtchen mit den Quadratzahl-Aufgaben.

$4 \cdot 4$	16
-------------	----

Auf der Rückseite stehen immer die Ergebnisse.

So können Sie mit Ihrem Kind üben:

1. Nennen Sie Ihrem Kind die obere Aufgabe auf dem Kärtchen. Wenn Ihr Kind die Aufgabe noch nicht auswendig kann, nennen Sie die Aufgabe noch einmal zusammen mit dem Ergebnis. Ihr Kind soll dann auch noch einmal Aufgabe und Ergebnis wiederholen.
2. Erst wenn Ihr Kind eine Malaufgabe mit dem Ergebnis wirklich auswendig kann, soll es auch die passende Tauschaufgabe mit Ergebnis nennen.

Üben Sie bitte möglichst regelmäßig, am besten jeden Tag 5 bis 10 Minuten. Nicht länger!

Aufgaben, die Ihr Kind schon ganz sicher kann, braucht es in den nächsten Tagen erst einmal nicht mehr zu üben.

Machen Sie Ihrem Kind den Lernerfolg bewusst. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen: „Wie viele Aufgabenkärtchen schaffst du schon in einer Minute?“

Setzen Sie Ihr Kind bitte nicht unter Druck, wenn es ein wenig mehr Zeit braucht. Kinder haben ein unterschiedliches Lerntempo und vor allem auch ein unterschiedliches Gedächtnis. Das ist völlig normal!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!